

# Gärtner- und Metallbauerlehrlinge Hand in Hand

Die Floristen und Landschaftsgärtner pflanzen die Erneuerung und Erweiterung des Pflanzenlehrpfades rund um das Schulhaus der GIB Thun. Für die Gestaltung und Herstellung der Kletterhilfe holten sie Unterstützung bei den angehenden Anlagen-/Apparatebauern und Metallbauern. Es entstand eine eindrückliche Zusammenarbeit unter den verschiedenen Berufsgattungen.

Text Redaktion, Bilder: Thomas Wüethrich

**Im Rahmen der Aktivitäten des Jubiläumsjahres** an der GIB Thun pflanzen die Floristen und Landschaftsgärtner die Erneuerung und Erweiterung des Pflanzenlehrpfades rund um das Schulhaus der GIB Thun. Für die Gestaltung und Realisierung der Kletterhilfen wandten sich die Fachlehrer der grünen Berufe an die Fachgruppe Anlagen- und Apparatebauer/Metallbauer. Bereits nach der ersten Sitzung war man sich in den beiden Fachgruppen einig, dass man ein gemeinsames Projekt realisieren wollte. Beide Fachgruppen planten zudem den Einbezug der «Überbetrieblichen Kurse».

## Entwurfs- und Planungsphase

Nachdem die Schulleitung ihre volle Unterstützung, vor allem in finanzieller Hinsicht, zugesichert hatte, konnte die Grobplanung aufgenommen werden. Der Fachlehrer der Anlagen- und Apparatebauer, Heinz Peter, konnte zusätzlich den bekannten Thuner Künstler Paul Le Grand als Projektbegleiter engagieren.

Parallel zu den Gärtnern begannen auch die Lernenden der metallenen Berufe mit den Entwurfs- und Planungsarbeiten für die zu erstellenden Rankgerüste. Innerhalb von 6 Lektionen hatten die 12 Teams ihre Entwürfe und Modelle erstellt und warteten gespannt auf die Beurteilung der Arbeiten. Zuerst wurde von den Lernenden eine Grobrangierung erstellt. Anschliessend trafen sich die Fachlehrer der beiden Berufsgruppen mit dem Vizedirektor und Verantwortlichen des Jubiläumsjahres, Herrn Brügger, und dem Künstler Paul Le Grand zur Bewertung der Arbeiten. Nach längeren Diskussionen einigten sie sich, zwei Entwurfsideen durch die Lernenden weiter entwickeln zu lassen. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Lehrpersonen konnten die Lernenden die Planungsphase abschliessen und die Unterlagen dem ÜK-Leiter übergeben.

## Projektgrösse sprengte den Rahmen

Nach der Rücksprache mit der ÜK-Kommission wurden Teile der Konstruktion während der Kurse angefertigt. Aber das Projekt hatte während der Planungsphase einen so grossen Umfang erreicht, dass nicht mehr alle Kletterhilfen im Kurs-

lokal angefertigt wurden. Nur dank dem grosszügigen Entgegenkommen des Kursleiters Konrad Willen konnten die Arbeiten, unter Mithilfe der beteiligten Lernenden, in seinem Betrieb fertiggestellt werden.

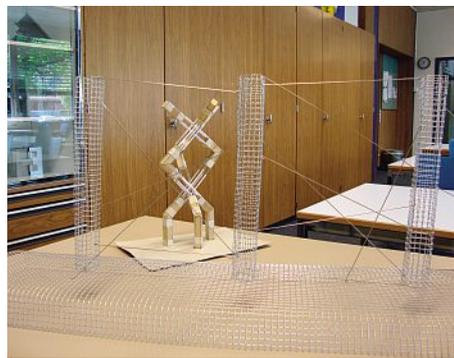
In der Zwischenzeit hatten die Landschaftsgärtner, während ihres ÜK's, die Fundamente erstellt und montierten die ersten Rankgerüste. Das grösste Stück, platziert beim Seiteneingang des Schulgebäudes, wurde vom Kursleiter persönlich montiert.

## Ausbildner ziehen positive Bilanz

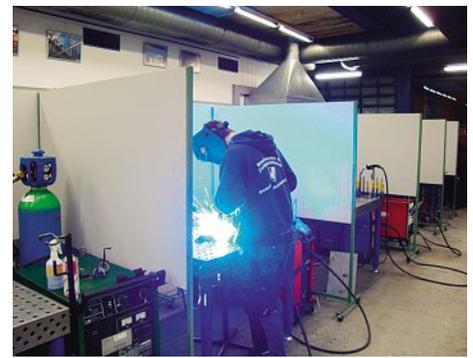
«Mit dieser Montage konnte ein sehr gut gelungenes Projekt abgeschlossen werden. Während der Projektphase sind mir vor allem drei Punkte aufgefallen», erklärte Thomas Wüethrich,

Fachlehrer der Metall-Berufe: «Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Fachgruppen hat bestens funktioniert. Die angehenden Berufsleute waren motiviert bei der Sache und Paul Le Grand gelang es auf die Lernenden einzugehen und ihre Grundideen umzusetzen. Nur dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnte das grosse Projekt in dieser kurzen Zeitspanne realisiert werden.»

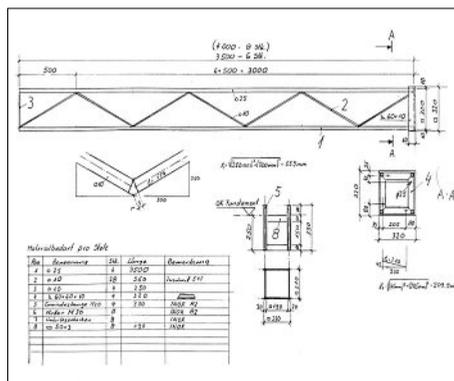
Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, insbesondere dem Rotary Club Thun und der Schulleitung GIB Thun, für die grosszügige Unterstützung. ■



Planung und Ideenfindung



Anspruchsvolle Schweissarbeiten prägen die Rohrgerüste.



Die Detailplanung erfolgte mit CAD.



Metallbauer und Gärtner montieren die Konstruktionen Hand in Hand.



Raffinierte Konstruktionsformen und eindruckliche Bepflanzungen verhelfen der Schulanlage zu einem neuen Outfit.